

Pressemitteilung der Stadt Wernigerode

Wernigerode, 19.12.2018

Aktion zu fair gehandelter Schokolade auf dem Weihnachtsmarkt

Produkte aus fairem Handel sind immer stärker nachgefragt, das zeigen die Sortimente im Einzelhandel. Auch die Stadt Wernigerode engagiert sich für dieses Thema und ist seit 2017 als Fairtrade Stadt zertifiziert.

In der Weihnachtszeit steigt der Kakaokonsum der Deutschen. 12 Kilogramm Schokolade verzehrt jeder Deutsche durchschnittlich pro Jahr, davon fällt sicherlich ein großer Anteil auf die Adventszeit. Erstmals wurden in diesem Jahr in der Weihnachtsmarktbrochure informiert, welche der Händler Produkte aus fairem Handel auf dem Wernigeröder Weihnachtsmarkt anbieten.

Im Rahmen der Fairtrade Towns Kampagne der Stadt fand am Mittwoch auf dem Wernigeröder Weihnachtsmarkt eine Aktion zum fairen Handel statt. Neben vielen Informationen über Anbau und Konsum von Kakao gab es bei einem Quiz fair gehandelte Schokoladenweihnachtsmänner zu gewinnen. Das Quiz führte die Kernelemente des fairen Handels vor Augen: Es wird ohne Kinderarbeit produziert. Kleinbauern und Arbeiter/innen erhalten für ihre Produkte einen gerechten Preis. Kleinbauern- und Arbeiterfamilien können durch faire Löhne ihre Existenz sichern. Die

Wirtschaftsbeziehungen des Fairen Handels sind langfristig und stabil. Zahlreiche Weihnachtsmarktbesucher aus ganz Deutschland nahmen an der Gemeinschaftsaktion der Stadt Wernigerode, des Eine Welt Netzwerks Sachsen-Anhalt und dem Weltladen am Schloss Wernigerode teil und freuten sich über ihren fair gehandelten Schokoladenweihnachtsmann.

BU: Informieren zum fairen Handel: Peter Schaller (Weltladen am Schloss), Katrin Anders (Stadt Wernigerode), Anke Scholz (Eine Welt Netzwerk Sachsen-Anhalt) © Annika Lippmann